



Teil 8

Vergütungsveränderungen 2010 und 2011/ Festlegen von mittleren Werten und Bandbreiten

Der erweiterte Vermittlungsausschuss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission fasst den folgenden Beschluss:

I. Anlage 1 zu den AVR

Die Vorbemerkung zu den Bestimmungen der Anlage 1 zu den AVR wird ersatzlos gestrichen.

II. Einmalzahlung 2011

1. Die Regionalkommission Ost fügt in Anlage 1 zu den AVR folgenden neuen Abschnitt IIIa ein und legt folgenden Wert für diese Einmalzahlung 2011 fest:

„IIIa Einmalzahlung für das Jahr 2011

(1) Die Mitarbeiter, mit Ausnahme der Auszubildenden, Schüler und Praktikanten, die dem Geltungsbereich der Anlage 7 zu den AVR unterfallen, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 192,00 Euro, die mit den Bezügen für den Monat Januar 2012 ausgezahlt wird.

(2) ¹Ein Anspruch auf die Zahlung nach Abs. 1 besteht, wenn der Mitarbeiter an mindestens einem Tag des Fälligkeitsmonats Anspruch auf Dienstbezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) hat; dies gilt auch für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht bezahlt wird. ²Die Zahlung wird auch geleistet, wenn der Mitarbeiter wegen Beschäftigungsverboten nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 MuSchG in dem Fälligkeitsmonat keine Bezüge erhalten hat.

(3) Teilzeitbeschäftigte erhalten den jeweiligen Teilbetrag der Einmalzahlung, die dem Verhältnis der mit ihnen vereinbarten durchschnittlichen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten entspricht. Maßgebend sind die jeweiligen Verhältnisse zum Fälligkeitszeitpunkt nach Abs. 1.

(4) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

(5) ¹Die Auszubildenden, Schüler und Praktikanten, die dem Geltungsbereich der Anlage 7 zu den AVR unterfallen, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 50 Euro, die mit den Bezügen für den Monat Januar 2012 ausgezahlt wird. ²Die Abs. 2 bis 4 gelten entsprechend.“

2. Die Regionalkommission Ost fasst in Anlage 1 zu den AVR den Abschnitt IIIb wie folgt neu und legt folgenden Wert für diese Einmalzahlung fest:

„IIIb Einmalzahlung zur Abgeltung der Erhöhung der mittleren Werte für die Jahre 2010 und 2011

„(1) Die Mitarbeiter, mit Ausnahme der Auszubildenden, Schüler und Praktikanten, die dem Geltungsbereich der Anlage 7 zu den AVR unterfallen, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 308,00 Euro, die mit den Bezügen für den Monat Januar 2012 ausgezahlt wird.

(2) ¹Ein Anspruch auf die Zahlung nach Abs. 1 besteht, wenn der Mitarbeiter an mindestens einem Tag des Fälligkeitsmonats Anspruch auf Dienstbezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) hat; dies gilt auch für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht bezahlt wird. ²Die Zahlung wird auch geleistet, wenn der Mitarbeiter wegen Beschäftigungsverboten nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 MuSchG in dem Fälligkeitsmonat keine Bezüge erhalten hat.

(3) Teilzeitbeschäftigte erhalten den jeweiligen Teilbetrag der Einmalzahlung, die dem Verhältnis der mit ihnen vereinbarten durchschnittlichen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten entspricht. Maßgebend sind die jeweiligen Verhältnisse zum Fälligkeitszeitpunkt nach Abs. 1.

(4) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

(5) ¹Die Auszubildenden, Schüler und Praktikanten, die dem Geltungsbereich der Anlage 7 zu den AVR unterfallen, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 50 Euro, die mit den Bezügen für den Monat Januar 2012 ausgezahlt wird. ²Die Abs. 2 bis 4 gelten entsprechend.“

III. Dozenten und Lehrkräfte

Die Regionalkommission Ost fasst Abschnitt IV der Anlage 1 zu den AVR wie folgt neu und legt für Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, die folgenden Regelvergütungskürzungen vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 als __ Werte fest:

„Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 2 bis 5b nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Anlage 2 zu den AVR wird die Regelvergütung ab 1. Januar 2012 um 69,90 Euro gekürzt.“

IV. Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR

1. Die Regionalkommission Ost legt in Abschnitt V C der Anlage 1 zu den AVR vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 die Höhe der Kinderzulage fest:

1. Tarifgebiet „Ost“

„B Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 30. Juni 2009 begonnen hat

In den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin, erhalten Mitarbeiter,

deren Dienstverhältnis nach dem 30. Juni 2009 begonnen hat, für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage in Höhe von monatlich 85,20 Euro.

B2 Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 30.06.2008, aber vor dem 01.07.2009 begonnen hat

In den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin, gilt für Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 30.06.2008, aber vor dem 01.07.2009 begonnen hat, die derzeitige Anwendungspraxis hinsichtlich der Zuordnung zu Ziffer B oder C solange weiter, bis durch Beschluss der Bundeskommission eine Festlegung erfolgt ist.

C Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat (Besitzstandsregelung)

„(a) ¹In den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin, erhalten Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat und über den 30.06.2009 hinaus fortbesteht, für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage. ²Sie beträgt ab dem 1. Januar 2012 monatlich 90,73 Euro.

(b) ¹Die Kinderzulage erhöht sich vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
12, 11, 10, 9 und Kr 1	5,12 Euro	25,61 Euro
9a und Kr 2	5,12 Euro	20,49 Euro
8	5,12 Euro	15,36 Euro

2. Tarifgebiet „West“ und Berlin

„B Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 30. Juni 2009 begonnen hat

In den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, erhalten Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 30. Juni 2009 begonnen hat, für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage in Höhe von monatlich 90,00 Euro.

B2 Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 30.06.2008, aber vor dem 01.07.2009 begonnen hat

In den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslands Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, gilt für Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 30.06.2008, aber vor dem 01.07.2009 begonnen hat, die derzeitige Anwendungspraxis hinsichtlich der Zuordnung zu Ziffer B oder C solange weiter, bis durch Beschluss der Bundeskommission eine Festlegung erfolgt ist.

C Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat (Besitzstandsregelung)

„(a) ¹In den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslands Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, erhalten Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat und über den 30.06.2009 hinaus fortbesteht, für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage. ²Sie beträgt ab dem 1. Januar 2012 monatlich 94,80 Euro.

(b) ¹Die Kinderzulage erhöht sich vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
12, 11, 10, 9 und Kr 1	5,35 Euro	26,75 Euro
9a und Kr 2	5,35 Euro	21,40 Euro
8	5,35 Euro	16,06 Euro

V. Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 AVR

Die Regionalkommission Ost legt in Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 AVR vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2012 die folgenden __ Werte für die Höhe des Einsatzzuschlags im Rettungsdienst fest:

„Ab dem 01.01.2012 beträgt er 16,77 Euro.“

VI. Anlage 1b zu den AVR

Die Regionalkommission Ost fasst Abs. 2 in § 3 der Anlage 1b zu den AVR wie folgt neu und legt für die Besitzstandszulage vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 die folgenden __ Werte fest:

„(2) Die Zulage nach Absatz 1 beträgt monatlich:

Für Mitarbeiter der Vergütungsgruppen	ab 01.01.2012
1 bis 2, Kr 14, Kr 13	115,90 Euro
3 bis 5b, Kr 12 bis Kr 7	115,90 Euro
5c bis 12, Kr 6 bis Kr 1	110,40 Euro

--	--

VII. Anlagen 2a und 2c zu den AVR

1. Die Regionalkommission Ost fasst die Hochziffer 1a in Anlage 2a zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der monatlichen Zulage vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 als __ Werte fest:

Tarifgebiet „Ost“:

Diese Mitarbeiter erhalten in den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin, eine monatliche Zulage in Höhe von 53,57 Euro.

Tarifgebiet „West“ und Berlin:

Diese Mitarbeiter erhalten in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslands Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, eine monatliche Zulage in Höhe von 52,33 Euro.

2. Die Regionalkommission Ost fasst die Hochziffer 1a in Anlage 2c zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der monatlichen Zulage vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 als __ Werte fest:

Tarifgebiet „Ost“:

Diese Mitarbeiter erhalten in den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin, eine monatliche Zulage in Höhe von 53,57 Euro.

Tarifgebiet „West“ und Berlin:

Diese Mitarbeiter erhalten in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslands Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, eine monatliche Zulage in Höhe von 52,33 Euro.

VIII. Anlage 2b zu den AVR

1. Die Regionalkommission Ost fasst die Anmerkung A zu dem Tätigkeitsmerkmal der Vergütungsgruppe 5b der Anlage 2b zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der Vergütungsgruppenzulage vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 als __ Werte fest:

„A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 132,53 Euro.“

IX. Anlage 2d zu den AVR

1. Die Regionalkommission Ost fasst die Anmerkungen A – F zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1a bis 9 der Anlage 2d zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der Vergütungsgruppenzulage vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 als __ Werte fest:

Tarifgebiet „Ost“:

Die Regionalkommission Ost legt in den Anmerkungen A – F zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1a bis 9 der Anlage 2d zu den AVR die folgenden Werte der Vergütungsgruppenzulage für das Gebiet der Bistümer Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie die Teile der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin, vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 fest:

- „A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 83,62 Euro.
- B Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 100,34 Euro.
- C Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 110,81 Euro, frühestens jedoch nach vierjähriger Bewährung in Vergütungsgruppe 5c.
- D Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 122,66 Euro.
- E Diese Mitarbeiter erhalten nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 102,22 Euro.
- F Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 136,09 Euro.“

Tarifgebiet „West“ und Berlin:

Die Regionalkommission Ost legt in den Anmerkungen A – F zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1a bis 9 der Anlage 2d zu den AVR die folgenden Werte der Vergütungsgruppenzulage für die Teile der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 fest:

- „A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 87,19 Euro.
- B Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 104,63 Euro.

- C Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 115,56 Euro, frühestens jedoch nach vierjähriger Bewährung in Vergütungsgruppe 5c.
- D Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 127,94 Euro.
- E Diese Mitarbeiter erhalten nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 106,62 Euro.
- F Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage ab 01.01.2012 in Höhe von 141,97 Euro.“

X. Anlage 3 und 3a zu den AVR

1. Die Regionalkommission Ost legt für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 die Höhe der Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR fest.

2. Die Regionalkommission Ost legt für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung zum 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 die Höhe der Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR fest.

3. ¹Die Regionalkommission Ost legt für die unter die Sonderregelung (SR) Berlin fallenden Mitarbeiter einschließlich der H-Gruppen mit Wirkung zum 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 die Höhe der Regelvergütung nach der im Anschluss wiedergegebenen Tabelle SR Berlin und nach der im Anschluss wiedergegebenen Tabelle H fest. ²Die Erhöhung der Monatsvergütung um 2,32 v.H. gilt entsprechend für vergleichbare, zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vermittlungsspruches noch angewendete alte Vergütungsregelungen.

Anlage 3 AVR: Regelvergütungstabelle

Region Ost für die Gebiete der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, soweit sie zu den (Erz-)Bistümern Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg und Magdeburg gehören

Gültig ab 1. Januar 2012
im Tarifgebiet „Ost“ der Regionalkommission Ost

Verg.- Gr.	Regelvergütung in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	3681,56	4003,68	4325,77	4494,76	4663,74	4832,65	5001,63	5170,59	5339,52	5508,50	5677,45	5832,15
1a	3408,39	3686,32	3964,21	4118,94	4273,70	4427,82	4583,21	4737,92	4892,71	5047,40	5202,15	5271,62
1b	3160,50	3398,92	3637,36	3788,95	3940,55	4092,13	4243,69	4395,28	4546,86	4698,45	4761,60	
2	3008,13	3211,79	3415,48	3541,79	3668,12	3794,48	3920,79	4047,12	4173,41	4299,73	4380,30	
3	2738,35	2913,61	3088,88	3204,17	3319,42	3434,71	3549,93	3665,21	3780,50	3895,77	3913,14	
4a	2552,01	2701,99	2852,02	2953,10	3054,16	3155,19	3256,25	3357,33	3458,38	3554,70		
4b	2383,04	2509,38	2635,71	2724,14	2812,54	2900,97	2989,40	3077,83	3166,27	3235,73		
5b	2232,99	2335,70	2443,07	2522,01	2597,81	2673,62	2749,39	2825,17	2900,97	2951,49		
5c	2075,20	2154,95	2237,44	2306,37	2379,01	2451,63	2524,28	2596,90	2661,63			
6b	1965,43	2031,83	2098,23	2145,00	2193,33	2241,72	2292,18	2345,83	2399,55	2439,00		
7	1866,51	1922,10	1977,64	2016,92	2056,21	2095,49	2135,02	2176,26	2217,55	2243,16		
8	1775,76	1821,85	1867,91	1897,72	1924,80	1951,90	1978,99	2006,10	2033,17	2060,28	2086,01	
9a	1716,85	1751,62	1786,36	1813,37	1840,37	1867,38	1894,40	1921,43	1948,41			
9	1676,25	1714,17	1752,12	1780,57	1806,31	1832,05	1857,79	1883,54				
10	1546,91	1578,08	1609,25	1637,70	1663,44	1689,16	1714,91	1740,67	1758,29			
11	1458,86	1483,24	1507,62	1526,60	1544,93	1564,54	1583,48	1602,47	1621,43			
12	1380,29	1404,65	1429,06	1448,01	1466,99	1485,95	1504,92	1523,89	1542,85			

Anlage 3a AVR: Regelvergütungstabelle

Region Ost für die Gebiete der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, soweit sie zu den (Erz-)Bistümern Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg und Magdeburg gehören

Gültig ab 1. Januar 2012
im Tarifgebiet „Ost“ der Regionalkommission Ost

Verg.- Gr.	Regelvergütung in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	3892,15	4007,57	4122,98	4212,76	4302,52	4392,31	4482,07	4571,83	4661,60
Kr 13	3482,53	3597,95	3713,37	3803,13	3892,88	3982,66	4072,43	4162,20	4251,97
Kr 12	3211,07	3318,58	3426,03	3509,61	3593,22	3676,81	3760,40	3843,99	3927,59
Kr 11	3028,47	3131,62	3234,76	3315,00	3395,24	3475,47	3555,69	3635,93	3716,17
Kr 10	2853,81	2949,52	3045,23	3119,64	3194,10	3268,51	3342,95	3417,38	3491,80
Kr 9	2693,53	2782,01	2870,53	2939,37	3008,21	3077,06	3145,90	3214,74	3283,57
Kr 8	2544,57	2626,55	2708,56	2772,35	2836,15	2899,92	2963,70	3027,49	3091,25
Kr 7	2408,41	2484,17	2559,90	2618,82	2677,73	2736,64	2795,56	2854,47	2913,38
Kr 6	2248,29	2317,70	2387,12	2441,10	2495,10	2549,09	2603,08	2657,07	2711,07
Kr 5a	2172,96	2237,86	2302,75	2353,24	2403,70	2454,20	2504,67	2555,15	2605,61
Kr 5	2121,25	2182,66	2244,06	2291,81	2339,58	2387,33	2435,06	2482,83	2530,61
Kr 4	2027,77	2082,35	2136,92	2179,38	2221,81	2264,27	2306,72	2349,18	2391,62
Kr 3	1941,06	1987,43	2033,81	2069,89	2105,96	2142,04	2178,10	2214,17	2250,23
Kr 2	1788,08	1828,72	1869,39	1901,01	1932,60	1964,24	1995,83	2027,46	2059,08
Kr 1	1713,57	1749,76	1785,93	1814,06	1842,20	1870,34	1898,47	1926,58	1954,73

Anlage 3 AVR: Regelvergütungstabelle

Region Ost für die Gebiete der Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein, soweit sie zu den Erz-Bistümern Berlin und Hamburg gehören

Gültig ab 1. Januar 2012
im Tarifgebiet „West“ der Regionalkommission Ost

Verg.- Gr.	Regelvergütung in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	3842,90	4179,47	4516,01	4692,58	4869,12	5045,61	5222,16	5398,70	5575,20	5751,77	5928,29	6089,92
1a	3557,49	3847,89	4138,23	4299,91	4461,60	4623,27	4784,99	4946,63	5108,36	5270,00	5431,69	5504,26
1b	3298,49	3547,60	3796,74	3955,11	4113,51	4271,89	4430,24	4588,63	4747,00	4905,40	4971,38	
2	3139,28	3352,09	3564,90	3696,87	3828,87	3960,88	4092,87	4224,86	4356,81	4488,80	4572,99	
3	2857,40	3040,53	3223,65	3344,11	3464,53	3584,99	3705,39	3825,84	3946,29	4066,73	4084,87	
4a	2662,72	2819,43	2976,17	3081,78	3187,38	3292,94	3398,53	3504,15	3609,72	3710,36		
4b	2486,17	2618,17	2750,17	2842,56	2934,93	3027,31	3119,72	3212,11	3304,52	3377,09		
5b	2329,40	2436,71	2548,89	2631,37	2710,57	2789,79	2868,95	2948,13	3027,31	3080,11		
5c	2164,53	2247,85	2334,04	2406,07	2481,96	2557,84	2633,73	2709,62	2777,25			
6b	2049,84	2119,21	2188,58	2237,45	2287,95	2338,51	2391,23	2447,29	2503,41	2544,64		
7	1946,48	2004,56	2062,60	2103,64	2144,69	2185,73	2227,03	2270,11	2313,25	2340,02		
8	1851,65	1899,81	1947,94	1979,08	2007,39	2035,70	2064,00	2092,32	2120,61	2148,93	2175,81	
9a	1790,11	1826,43	1862,75	1890,96	1919,17	1947,40	1975,63	2003,86	2032,05			
9	1747,69	1787,31	1826,95	1856,69	1883,57	1910,48	1937,37	1964,27				
10	1616,27	1648,84	1681,40	1711,14	1738,02	1764,90	1791,80	1818,72	1837,12			
11	1524,27	1549,74	1575,22	1595,06	1614,84	1634,70	1654,48	1674,32	1694,14			
12	1442,17	1467,63	1493,15	1512,93	1532,76	1552,58	1572,40	1592,21	1612,03			

Anlage 3a AVR: Regelvergütungstabelle

Region Ost für die Gebiete der Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein, soweit sie zu den Erz-Bistümern Berlin und Hamburg gehören

Gültig ab 1. Januar 2012
im Tarifgebiet „West“ der Regionalkommission Ost

Verg.- Gr.	Regelvergütung in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4062,94	4183,54	4304,13	4397,92	4491,70	4585,52	4679,31	4773,11	4866,89
Kr 13	3634,96	3755,54	3876,14	3969,93	4063,71	4157,52	4251,30	4345,10	4438,90
Kr 12	3351,32	3463,64	3575,92	3663,25	3750,61	3837,95	3925,28	4012,62	4099,98
Kr 11	3160,53	3268,31	3376,08	3459,92	3543,75	3627,58	3711,40	3795,23	3879,07
Kr 10	2978,04	3078,04	3178,05	3255,80	3333,60	3411,34	3489,11	3566,88	3644,65
Kr 9	2810,58	2903,02	2995,51	3067,44	3139,36	3211,30	3283,23	3355,15	3427,09
Kr 8	2654,94	2740,60	2826,29	2892,93	2959,60	3026,23	3092,87	3159,51	3226,14
Kr 7	2512,67	2591,83	2670,96	2732,52	2794,07	2855,63	2917,18	2978,73	3040,29
Kr 6	2345,37	2417,90	2490,43	2546,84	2603,26	2659,65	2716,07	2772,47	2828,90
Kr 5a	2266,66	2334,48	2402,29	2455,03	2507,75	2560,51	2613,25	2665,99	2718,71
Kr 5	2212,64	2276,80	2340,96	2390,85	2440,75	2490,65	2540,52	2590,44	2640,35
Kr 4	2114,96	2172,00	2229,01	2273,38	2317,71	2362,07	2406,43	2450,79	2495,12
Kr 3	2024,37	2072,82	2121,29	2158,98	2196,66	2234,36	2272,04	2309,73	2347,40
Kr 2	1868,26	1910,72	1953,21	1986,25	2019,25	2052,30	2085,32	2118,37	2151,40
Kr 1	1790,41	1828,21	1866,01	1895,40	1924,80	1954,20	1983,59	2012,96	2042,38

XI. Anlage 6a zu den AVR

1. Die Regionalkommission Ost legt folgende Werte der Zeitzuschläge gemäß § 1 Abs. 1 der Anlage 6a zu den AVR vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 als __ Werte fest:

Die Höhe des Zeitzuschlags für Nachtarbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr gemäß § 1 Abs. 1 (e) der Anlage 6a zu den AVR wird wie folgt geändert:

„ab 01.01.2012 1,32 Euro.“

Die Höhe des Zeitzuschlags für Arbeiten an Samstagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr gemäß § 1 Abs. (f) der Anlage 6a zu den AVR wird wie folgt geändert:

„ab 01.01.2012 0,66 Euro.“

2. Die Regionalkommission Ost legt den folgenden Wert des Zeitzuschlags gemäß § 1 Abs. 5 der Anlage 6a zu den AVR vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 als __ Wert fest:

Die Höhe des Zeitzuschlags für Nachtarbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr gemäß § 1 Abs. 5 der Anlage 6a zu den AVR wird wie folgt geändert:

„ab 01.01.2012 0,39 Euro.“

XII. Anlage 7 zu den AVR

Die Regionalkommission Ost fasst in Anlage 7 zu den AVR die folgenden Bestimmungen neu und legt in diesen Bestimmungen mit den Ausbildungsvergütungen und Entgelten vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2012 die folgenden mittleren Werte fest:

1. Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Schüler an Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen, Hebammenschulen sowie an Altenpflegeschulen gemäß § 1 Abs. (a) Satz 2 Abschnitt B II der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

Tarifgebiet „Ost“:

In den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin,

beträgt sie	seit 01.09.2009	ab 01.01.2012
im ersten Ausbildungsjahr	759,11 Euro	776,72 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	815,64 Euro	834,56 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	906,72 Euro	927,76 Euro.

Tarifgebiet „West“ und Berlin:

In den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt,

beträgt sie	seit 01.09.2009	ab 01.01.2012
im ersten Ausbildungsjahr	799,06 Euro	817,60 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	858,57 Euro	878,49 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	954,44 Euro	976,58 Euro.

2. Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelfer sowie Altenpflegehelfer gemäß § 1 Abs. (a) Satz 2 Abschnitt CII der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

„Ab 1. Januar 2012 beträgt sie in den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin, 712,43 Euro.

Ab 1. Januar 2012 beträgt sie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, 749,93 Euro.“

3. Die Höhe des Entgelts für Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Abs. (a) Satz 2 Buchstabe D wird unter Streichung des Verheiratetenzuschlages wie folgt geändert:

„In den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin,

beträgt es für:	seit	ab
	01.09.2009	01.01.2012
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.191,39 Euro	1.219,03 Euro
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.141,19 Euro	1.167,67 Euro
3. Sozialarbeiter/-innen	1.390,00 Euro	1.422,25 Euro
4. Sozialpädagog(inn)en	1.390,00 Euro	1.422,25 Euro
5. Erzieher/-innen	1.191,39 Euro	1.219,03 Euro
6. Kinderpfleger/-innen	1.141,19 Euro	1.167,67 Euro
7. Altenpfleger/-innen	1.191,39 Euro	1.219,03 Euro
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.191,39 Euro	1.219,03 Euro
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.141,19 Euro	1.167,67 Euro
10. Heilerziehungspfleger/-innen	1.246,09 Euro	1.275,00 Euro
11. Arbeitserzieher/-innen	1.246,09 Euro	1.275,00 Euro
12. Rettungsassistent(inn)en	1.141,19 Euro	1.167,67 Euro.“

In den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt,

beträgt es für	seit	ab
	01.09.2009	01.01.2012
1. Pharmazeutisch-technische Assistent(inn)en	1.254,09 Euro	1.283,18 Euro
2. Masseur und med. Bademeister/-innen	1.201,25 Euro	1.229,12 Euro

3. Sozialarbeiter/-innen	1.463,16 Euro	1.497,11 Euro
4. Sozialpädagog(inn)en	1.463,16 Euro	1.497,11 Euro
5. Erzieher/-innen	1.254,09 Euro	1.283,18 Euro
6. Kinderpfleger/-innen	1.201,25 Euro	1.229,12 Euro
7. Altenpfleger/-innen	1.254,09 Euro	1.283,18 Euro
8. Haus- und Familienpfleger/-innen	1.254,09 Euro	1.283,18 Euro
9. Heilerziehungshelfer/-innen	1.201,25 Euro	1.229,12 Euro
10. Heilerziehungspfleger/-innen	1.311,67 Euro	1.342,10 Euro
11. Arbeitserzieher/-innen	1.311,67 Euro	1.342,10 Euro
12. Rettungsassistent(inn)en	1.201,25 Euro	1.229,12 Euro.“

4. Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Buchst. E der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

„In den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie in den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin,

beträgt es	seit 01.09.2009	ab 01.01.2012
im ersten Ausbildungsjahr	652,97 Euro	668,12 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	699,34 Euro	715,56 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	741,88 Euro	759,09 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	800,91 Euro	819,49 Euro.

In den Teilen der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt,

beträgt es	seit 01.09.2009	ab 01.01.2012
im ersten Ausbildungsjahr	687,34 Euro	703,29 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	736,15 Euro	753,23 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	780,93 Euro	799,05 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	843,06 Euro	862,62 Euro.“

5. In § 1 Abs. (a) der Buchstaben B II, C II, D und E der Anlage 7 zu den AVR wird jeweils am Ende der Satz 3 ersatzlos gestrichen.

XIII. Anlage 7a zu den AVR

Die Regionalkommission Ost fasst Abs. 1 des § 2 der Anlage 7a zu den AVR für die Besitzstandszulage neu und legt vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 die folgenden mittleren Werte fest:

„(1) Praktikanten, die bis zum 30. Juni 2008 einen Anspruch auf Verheiratetenzuschlag gemäß Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR gehabt haben, erhalten __ ab dem 1. Januar 2012 eine monatliche Zulage in Höhe von 69,84 Euro.“

XIV. Anlage 14 zu den AVR

1. Die Regionalkommission Ost fügt in Anlage 14 zu den AVR den neuen § 3a mit dem folgenden Wortlaut ein:

„Die Mitarbeiter in den (Erz-)Bistümern Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg und Magdeburg erhalten im Jahr 2012 einmalig zwei zusätzliche Urlaubstage.“

2. Die Regionalkommission Ost legt in § 7 Absatz 1 der Anlage 14 zu den AVR vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 folgende __ Werte für das Urlaubsgeld fest:

„Das Urlaubsgeld beträgt

a) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 1 bis 5b der Anlagen 2, bzw. 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr 14 bis Kr 7 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR __ ab 01.01.2012 261,57 Euro.

b) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 5c bis 12 der Anlagen 2 bzw. 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr 6 bis Kr 1 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR __ ab 01.01.2012 340,04 Euro.

c) für den gemäß der Anlage 7 zu den AVR zu seiner Ausbildung Beschäftigten __ ab 01.01.2012 261,57 Euro.“

2. Die Bundeskommission legt in § 2a Absatz 17 des Allgemeinen Teils zu den AVR vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2012 folgenden __ Wert für das Urlaubsgeld fest:

„Das Urlaubsgeld für den am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter und den zu seiner Ausbildung Beschäftigten beträgt __ ab 01.01.2012 261,57 Euro.“

XV. Anhang C zu den AVR

Regelvergütung nach Anhang C zu den AVR
Regelvergütungstabelle für AVR-Einrichtungen nach Anhang C

Region Ost für die Gebiete der Bundesländer Berlin, Hamburg und Schleswig-Holstein, soweit sie zu den Erz-Bistümern Berlin und Hamburg gehören

Gültig ab 1. Januar 2012

Verg.-													Regelvergütung in Stufe	
Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	3930,38	4105,23	4280,11	4454,98	4629,86	4804,75	4979,59	5154,48	5329,34	5504,22	5679,11	5853,95	6028,81	
1a	3677,93	3813,84	3949,70	4085,57	4221,47	4357,38	4493,29	4629,14	4765,02	4900,92	5036,84	5172,69	5303,00	
1b	3347,96	3478,60	3609,25	3739,88	3870,51	4001,14	4131,79	4262,42	4393,07	4523,68	4654,32	4784,96	4915,28	
2	3124,40	3244,39	3364,42	3484,38	3604,38	3724,40	3844,34	3964,37	4084,34	4204,38	4324,36	4444,29		
3	2796,37	2898,66	3000,94	3103,23	3205,53	3307,82	3410,11	3512,38	3614,66	3716,97	3819,28	3921,58	4018,86	
4a	2601,67	2695,27	2788,87	2882,45	2976,06	3069,65	3163,25	3256,85	3350,45	3444,05	3537,63	3631,27	3723,55	
4b	2439,99	2514,28	2588,50	2662,76	2736,95	2811,22	2885,45	2959,71	3033,96	3108,20	3182,46	3256,69	3266,57	
5b	2240,22	2299,04	2357,83	2421,39	2486,63	2551,92	2617,20	2682,48	2747,75	2813,03	2878,34	2943,61	2948,13	
5c	2117,83	2170,85	2223,91	2279,58	2335,26	2393,26	2455,03	2516,85	2578,60	2640,39	2701,35			
6b	2041,35	2082,33	2123,27	2164,25	2205,18	2247,37	2290,39	2333,41	2377,18	2424,91	2472,65	2510,00		
7	1940,86	1974,12	2007,40	2040,66	2073,93	2107,21	2140,45	2173,76	2207,01	2241,19	2276,15	2301,35		
8	1846,07	1876,48	1906,93	1937,35	1967,79	1998,20	2028,66	2059,07	2089,50	2112,11				
9a	1790,11	1820,39	1850,64	1880,91	1911,14	1941,39	1971,63	2001,89	2032,05					
9	1747,69	1775,29	1802,90	1830,48	1858,10	1885,72	1913,33	1940,93	1964,27					
10	1616,27	1643,87	1671,51	1699,08	1726,71	1754,31	1781,92	1809,54	1837,12					

Regelvergütung nach H-Gruppen der SR Berlin
Regelvergütungstabelle H
 Gültig ab 01.01.2012

Vergütungstabelle H (monatlich in EURO)								
Lohngruppe	in Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
9	2.483,76	2.522,64	2.562,13	2.602,27	2.643,06	2.684,46	2.726,56	2.769,35
8a	2.431,43	2.469,48	2.508,13	2.547,40	2.587,29	2.627,84	2.669,03	2.710,88
8	2.379,11	2.418,45	2.454,11	2.492,50	2.531,54	2.571,21	2.611,53	2.652,41
7a	2.329,05	2.365,44	2.402,45	2.440,00	2.478,19	2.516,97	2.556,40	2.596,45
7	2.278,95	2.314,57	2.350,73	2.387,48	2.424,83	2.462,77	2.501,32	2.540,48
6a	2.231,04	2.265,88	2.301,27	2.337,22	2.373,79	2.410,89	2.448,60	2.486,93
6	2.183,13	2.217,19	2.251,80	2.286,98	2.322,71	2.359,02	2.395,90	2.433,41
5a	2.137,26	2.170,61	2.204,49	2.238,90	2.273,86	2.309,41	2.345,48	2.382,16
5	2.091,42	2.124,02	2.157,16	2.190,81	2.225,00	2.259,76	2.295,06	2.330,92
4a	2.047,55	2.079,44	2.111,86	2.144,78	2.178,25	2.212,24	2.246,78	2.281,90
4	2.003,67	2.034,88	2.066,57	2.098,78	2.131,50	2.164,74	2.198,51	2.232,85
3a	1.961,69	1.992,20	2.023,24	2.054,73	2.086,77	2.119,29	2.152,35	2.185,92
3	1.919,69	1.949,54	1.979,88	2.010,70	2.042,03	2.073,83	2.106,17	2.138,99
2a	1.879,51	1.908,72	1.938,42	1.968,55	1.999,19	2.030,34	2.061,96	2.094,10
2	1.839,33	1.867,88	1.896,93	1.926,42	1.956,39	1.986,85	2.017,79	2.049,20
1a	1.800,87	1.828,84	1.857,26	1.886,09	1.915,42	1.945,22	1.975,47	2.006,22
1	1.762,44	1.789,77	1.817,55	1.845,77	1.874,44	1.903,58	1.933,19	1.963,26

XVI. In-Kraft-Treten

1. Der erweiterte Vermittlungsausschuss der Regionalkommission Ost legt den Zeitpunkt für das Inkrafttreten dieser Regelung auf den 01.01.2012 fest.
2. Der erweiterte Vermittlungsausschuss der Regionalkommission Ost legt den Verkündungstermin für diesen gemäß § 15 Abs. 4 AK-Ordnung erlassenen Spruch des erweiterten Vermittlungsausschusses auf Montag, den 12. Dezember 2011 fest.

Berlin, den 08. Dezember 2011

gez. Hans-Jürgen van Schewick
 Vorsitzender des erweiterten Vermittlungsausschusses der Regionalkommission Ost

gez. Thomas Stötzel
 Vorsitzender des erweiterten Vermittlungsausschusses der Regionalkommission Ost